



Installation des Telefons

- Netzwerkkonfiguration überprüfen, auf Seite 1
- Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, auf Seite 2
- Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff, auf Seite 3
- Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone, auf Seite 3
- Daisy-Chain-Modus, auf Seite 5
- Installation des Konferenztelefons, auf Seite 5
- Telefone über Menüs konfigurieren, auf Seite 14
- Wireless-LAN über das Telefon aktivieren, auf Seite 21
- Telefonstart überprüfen, auf Seite 28
- Telefonmodell eines Benutzers ändern, auf Seite 28

Netzwerkkonfiguration überprüfen

Wenn ein neues IP-Telefonsystem bereitgestellt wird, müssen die System- und Netzwerkadministratoren mehrere Konfigurationsaufgaben ausführen, um das Netzwerk für den IP-Telefonservice vorzubereiten. Weitere Informationen und eine Prüfliste für die Konfiguration eines Cisco IP-Telefon-Telefonienetzwerks finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Damit das Telefon als Endpunkt im Netzwerk funktioniert, muss das Netzwerk bestimmte Anforderungen erfüllen. Zu den Anforderungen gehört eine angemessene Bandbreite. Die Telefone benötigen mehr Bandbreite als die empfohlenen 32 Kbit/s, wenn sie sich beim Cisco Unified Communications Manager registrieren. Berücksichtigen Sie diese höhere Bandbreitenanforderung, wenn Sie Ihre QoS-Bandbreite konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in *Cisco Collaboration System 12.x Solution Reference Network Designs (SRND)* oder höher (https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cucm/srnd/collab12/collab12.html).



Hinweis Das Telefon zeigt das Datum und die Uhrzeit von Cisco Unified Communications Manager an. Die auf dem Telefon angezeigte Uhrzeit kann von der Zeit von Cisco Unified Communications Manager um bis zu 10 Sekunden abweichen.

Prozedur

Schritt 1

Konfigurieren Sie ein VoIP-Netzwerk, um die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

- VoIP ist auf Routern und Gateways konfiguriert.
- Cisco Unified Communications Manager ist im Netzwerk installiert und konfiguriert, um die Anrufverarbeitung vorzunehmen.

Schritt 2

Konfigurieren Sie das Netzwerk, um eine der folgenden Komponenten zu unterstützen:

- DHCP-Unterstützung
- Manuelle Zuordnung der IP-Adresse, des Gateways und der Subnetzmaske

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone

Sie können die Integration des Aktivierungscodes verwenden, um schnell neue Telefone ohne automatische Registrierung einzurichten. Bei diesem Ansatz steuern Sie den Integrationsprozess des Telefons mit einem der folgenden Tools:

- Cisco Unified Communications Bulk Administration Tool (BAT)
- Cisco Unified Communications Manager-Administratoroberfläche
- Administrative XML Web Service (AXL)

Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite. Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.

Benutzer müssen einen Aktivierungscode eingeben, bevor ihre Telefone registriert werden können. Die Integration des Aktivierungscodes kann auf einzelne Telefone, eine Gruppe von Telefonen oder in einem gesamten Netzwerk angewendet werden.

Dies stellt eine einfache Möglichkeit für Benutzer dar, ihre Telefone zu integrieren, da sie nur einen aus 16 Ziffern bestehenden Aktivierungscode eingeben müssen. Codes werden manuell oder mit einem QR-Code eingegeben, falls das Telefon eine Videokamera besitzt. Wir empfehlen Ihnen, eine sichere Methode zu verwenden, um Benutzern diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn ein Benutzer jedoch einem Telefon zugewiesen ist, sind diese Informationen im Selbsthilfe-Portal verfügbar. Das Auditprotokoll erstellt einen Eintrag, wenn ein Benutzer über das Portal auf den Code zugreift.

Aktivierungscodes können nur einmal verwendet werden, und sie laufen nach einer Woche standardmäßig ab. Wenn ein Code abgelaufen ist, müssen Sie dem Benutzer einen neuen bereitstellen.

Sie werden feststellen, dass dieser Ansatz eine einfache Möglichkeit bietet, um Ihr Netzwerk zu sichern, da ein Telefon erst registriert werden kann, wenn das Manufacturing Installed Certificate (MIC) und der Aktivierungscode verifiziert wurden. Mit dieser Methode können Sie ganz praktisch eine Massen-Integration der Telefone durchführen, da das Tool nicht für die automatisch registrierte Telefonunterstützung oder die automatische Registrierung verwendet wird. Die Rate für die Integration beträgt ein Telefon pro Sekunde oder ungefähr 3600 Telefone pro Stunde. Telefone können mit der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit Administrative XML Web Service (AXL) oder BAT hinzugefügt werden.

Vorhandene Telefone zurücksetzen, nachdem Sie für die Integration des Aktivierungscodes konfiguriert wurden. Sie werden erst registriert, wenn der Aktivierungscode eingegeben und der MIC des Telefons verifiziert wurde. Informieren Sie die aktuellen Benutzer darüber, dass Sie zur Integration des Aktivierungscodes wechseln, bevor Sie diese Methode implementieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)* oder höher.

Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff

Sie können die Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff bei der Bereitstellung von Cisco IP-Telefonen für Remote-Benutzer verwenden. Diese Funktion ist eine sichere Methode, um nicht lokale Telefone bereitzustellen, wenn keine automatische Registrierung erforderlich ist. Sie können ein Telefon jedoch so konfigurieren, dass bei der Verwendung im Büro die automatische Registrierung erfolgt und bei der Verwendung außerhalb der Räumlichkeiten die Aktivierungscode-Integration verwendet wird. Diese Funktion ähnelt der Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, stellt aber auch für nicht lokale Telefone einen Aktivierungscode bereit.

Die Aktivierungscode-Integration für mobilem und Remotezugriff erfordert Cisco Unified Communications Manager 12.5(1)SU1 oder höher und Cisco Expressway X12.5 oder höher. Smart Licensing sollte ebenfalls aktiviert sein.

Sie können diese Funktion in der Cisco Unified Communications Manager Administration aktivieren, beachten Sie jedoch Folgendes:

- Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite.
- Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature nur für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.
- Wählen Sie **Aktivierungscode über MRA zulassen** und **Aktivierungscode für Onboarding erfordern** aus, wenn Sie die Aktivierungscode-Integration für ein einzelnes nicht lokales Telefon verwenden möchten. Wenn es sich um ein lokales Telefon handelt, wechselt es in den Modus für mobilem und Remotezugriff und verwendet das Expressway. Wenn das Telefon das Expressway nicht erreichen kann, wird es erst registriert, wenn es sich außerhalb der Räumlichkeiten befindet.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)*
- *Mobiler und Remotezugriff über Cisco Expressway* für Cisco Expressway X12.5 oder höher

Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone

Cisco IP-Telefon erfordert, dass Anrufe von Cisco Unified Communications Manager verarbeitet werden. Lesen Sie die Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager oder die kontextbezogene Hilfe in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung, um sicherzustellen, dass Cisco Unified Communications Manager ordnungsgemäß konfiguriert ist, um das Telefon zu verwalten und Anrufe richtig weiterzuleiten und zu verarbeiten.

Bevor Sie Cisco IP-Telefone installieren, müssen Sie die Methode auswählen, mit der Telefone zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt werden.

Wenn Sie die automatische Registrierung aktivieren, bevor Sie die Telefone installieren, können Sie:

- Telefone hinzufügen, ohne zuerst die MAC-Adressen von den Telefonen ermitteln zu müssen.
- Cisco IP-Telefone automatisch zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzufügen, wenn Sie das Telefon physisch mit dem IP-Telefonnetzwerk verbinden. Während der automatischen Registrierung weist Cisco Unified Communications Manager dem Telefon die nächste verfügbare Verzeichnisnummer zu.
- Telefone schnell in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank eingeben und die Einstellungen in Cisco Unified Communications Manager ändern, beispielsweise die Verzeichnisnummern.
- automatisch registrierte Telefone an neue Standorte verlegen und verschiedenen Gerätepools zuweisen, ohne die Verzeichnisnummern zu beeinflussen.

Die automatische Registrierung ist standardmäßig deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie die automatische Registrierung nicht verwenden, wenn Sie dem Telefon eine bestimmte Verzeichnisnummer zuweisen oder eine sichere Verbindung mit Cisco Unified Communications Manager nutzen. Weitere Informationen zur automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager. Wenn Sie das Cluster über den Cisco CTL-Client für den gemischten Modus konfigurieren, wird die Autoregistrierung automatisch deaktiviert. Sie können Sie jedoch aktivieren. Wenn Sie den Cluster über den Cisco CTL-Client für den nicht sicheren Modus konfigurieren, wird die automatische Registrierung nicht aktiviert.

Mit der automatischen Registrierung und TAPS (Tool for AutoRegistered Phones Support) können Sie Telefone hinzufügen, ohne die MAC-Adressen der Telefone zu benötigen.

TAPS funktioniert mit BAT (Bulk Administration Tool), um mehrere Telefone zu aktualisieren, die bereits mit Dummy-MAC-Adressen zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt wurden. Verwenden Sie TAPS, um die MAC-Adressen zu aktualisieren und vordefinierte Konfigurationen für Telefone herunterzuladen.

Cisco empfiehlt, mit der automatischen Registrierung und TAPS weniger als 100 Telefone zu einem Netzwerk hinzuzufügen. Um mehr als 100 Telefone zum Netzwerk hinzuzufügen, verwenden Sie BAT.

Um TAPS zu implementieren, wählen Sie ein TAPS-Verzeichnisnummer und folgen Sie den Anweisungen. Nachdem der Prozess abgeschlossen wurde, enthält das Telefon die Verzeichnisnummer und andere Einstellungen und wird in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit der korrekten MAC-Adresse aktualisiert.

Stellen Sie sicher, dass die automatische Registrierung aktiviert und in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung richtig konfiguriert ist, bevor Sie ein Cisco IP-Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Die automatische Registrierung muss in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aktiviert werden, damit TAPS funktioniert.

Prozedur

Schritt 1

Klicken Sie in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung auf **System** > **Cisco Unified CM**.

Schritt 2

Klicken Sie auf **Suchen**, und wählen Sie den erforderlichen Server aus.

- Schritt 3** Konfigurieren Sie diese Felder unter **Automatische Registrierungsinformationen**.
- **Universal-Gerätevorlage**
 - **Universal-Leitungsvorlage**
 - **Startverzeichnisnummer**
 - **Endverzeichnisnummer**
- Schritt 4** Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Registrierung in diesem Cisco Unified Communications Manager deaktiviert**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Konfiguration übernehmen**.
-

Daisy-Chain-Modus

Sie können zwei Konferenztelefone mit Smart-Adapter und die USB-C-Kabel, die im Daisy-Chain-Kit bereitgestellt werden, anschließen, um die Audioabdeckung in einem Raum zu erweitern.

Im Daisy-Chain-Modus werden beide Einheiten durch den Smart-Adapter mit Strom versorgt, der an ein Netzteil angeschlossen ist. Sie können nur ein externes Mikrofon pro Einheit verwenden. Sie können entweder zwei kabelgebundene Mikrofone für die Geräte oder zwei kabellose Mikrofone für die Geräte verwenden, aber keine Kombination aus beiden Mikrofonen. Wenn ein kabelgebundenes Mikrofon mit einem der Geräte verbunden ist, werden alle drahtlosen Mikrofone, die am selben Gerät angeschlossen sind, entkoppelt. Bei einem aktiven Anruf werden die LEDs und die Menüoptionen auf dem Telefonbildschirm beider Geräte synchronisiert.

Verwandte Themen

- [Konferenztelefon im Daisy-Chain-Modus installieren](#), auf Seite 12
- [Ein Telefon im Daisy-Chain-Modus funktioniert nicht](#)

Installation des Konferenztelefons

Nach dem Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk wird das Telefon gestartet, und das Gerät wird bei Cisco Unified Communications Manager registriert. Wenn Sie den DHCP-Dienst deaktivieren, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Telefon konfigurieren.

Wenn Sie die automatische Registrierung verwendet haben, müssen Sie bestimmte Konfigurationsinformationen für das Telefon aktualisieren, um beispielsweise einem Benutzer ein Telefon zuzuweisen und die Tastentabelle oder die Verzeichnisnummer zu ändern.

Wenn das Telefon verbunden ist, bestimmt es, ob eine neue Firmware-Version auf dem Telefon installiert werden soll.

Lesen Sie sich [Konferenztelefon im Daisy-Chain-Modus installieren, auf Seite 12](#) durch, falls Sie das Konferenztelefon im Daisy-Chain-Modus verwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Firmware-Version auf Ihrem Cisco Unified Communications Manager installiert haben. Suchen Sie hier nach aktualisierten Gerätepaketen:

https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cucm/compat/matrix/CMDP_BK_CCBDA741_00_cucm-device-package-compatibility-matrix.html

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie die Stromquelle für das Telefon aus:

- Power-over-Ethernet-(PoE-)Bereitstellung mit PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
- Nicht-PoE-Ethernet-Bereitstellung mit Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
- Wi-Fi-Bereitstellung mit einem Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Netzteil

Weitere Informationen finden Sie unter [Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen, auf Seite 7](#).

Schritt 2

Schließen Sie das Telefon am Switch an.

- Wenn Sie PoE verwenden:
 1. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem LAN-Port.
 2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels entweder an PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 oder Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 an.
 3. Verbinden Sie den Injektor mit einem USB-C-Kabel mit dem Konferenztelefon.
- Wenn Sie PoE nicht verwenden:
 1. Wenn Sie Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 verwenden, stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.
 2. Verbinden Sie das Netzteil mit einem USB-C-Kabel mit dem Ethernet-Injektor.
ODER
Wenn Sie Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 verwenden, stecken Sie es in die Steckdose.
 3. Schließen Sie das Ethernet-Kabel am Nicht-PoE-Ethernet-Injektor oder am Ethernet-Injektor an.
 4. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem LAN-Port.
 5. Verbinden Sie den Nicht-PoE-Ethernet-Injektor oder den Ethernet-Injektor mit einem USB-C-Kabel mit dem Konferenztelefon.
- Bei Verwendung von Wi-Fi:
 1. Stecken Sie das Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Netzteil in die Steckdose.
 2. Verbinden Sie das Netzteil mit einem USB-C-Kabel mit dem Konferenztelefon.

Hinweis Anstelle des Netzteils können Sie den Nicht-PoE-Ethernet-Injektor für die Stromversorgung des Telefons verwenden. Sie müssen jedoch das LAN-Kabel abziehen. Das Telefon wird nur über Wi-Fi verbunden, wenn die Ethernet-Verbindung nicht verfügbar ist.

- Schritt 3** Überwachen Sie den Startprozess des Telefons. Dieser Schritt stellt sicher, dass das Telefon richtig konfiguriert ist.
- Schritt 4** Wenn Sie die automatische Registrierung nicht verwenden, konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen auf dem Telefon manuell.
- Schritt 5** Lassen Sie zu, dass das Telefon auf das aktuelle Firmware-Image aktualisiert wird, das auf Ihrem Cisco Unified Communications Manager gespeichert ist.
- Schritt 6** Tätigen Sie mit dem Telefon Anrufe, um sicherzustellen, dass das Telefon richtig funktioniert.
- Schritt 7** Informieren Sie die Benutzer über die Verwendung der Telefone und die Konfiguration der Telefonoptionen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die Benutzer hinreichend informiert sind, um ihr Cisco IP-Telefon richtig zu nutzen.

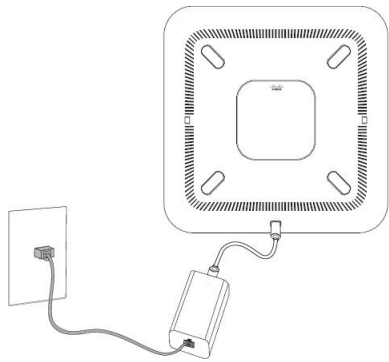
Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen

Ihr Konferenztelefon muss über eine der folgenden Quellen mit Energie versorgt werden:

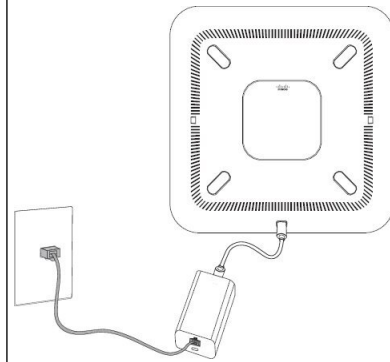
- Power over Ethernet (PoE)
 - Nordamerika
 - PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
 - Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
 - Außerhalb von Nordamerika: PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
- Nicht-PoE-Ethernet
 - Nordamerika
 - Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
 - Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit einem Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Netzteil, das an eine Steckdose angeschlossen ist.
 - Außerhalb von Nordamerika: Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832
- Wi-Fi: Verwenden Sie das Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Netzteil, das an eine Steckdose angeschlossen ist.

Abbildung 1: PoE-Stromversorgungsoptionen für Konferenztelefone

Die folgende Abbildung zeigt die zwei Optionen für die PoE-Stromversorgung.



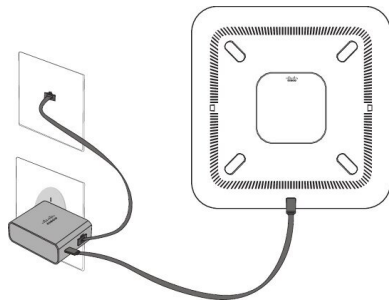
PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit Option zur PoE-Stromversorgung



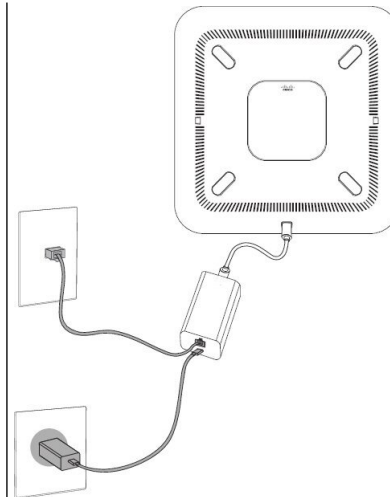
Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit Option zur PoE-Stromversorgung

Abbildung 2: Ethernet-Stromversorgungsoptionen für Konferenztelefone

Die folgende Abbildung zeigt die Stromversorgungsoptionen für Ethernet an.



Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit Ethernet-Stromversorgungsoption



Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit Ethernet-Stromversorgungsoption

Abbildung 3: Stromversorgungsoption für Konferenztelefone bei Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk

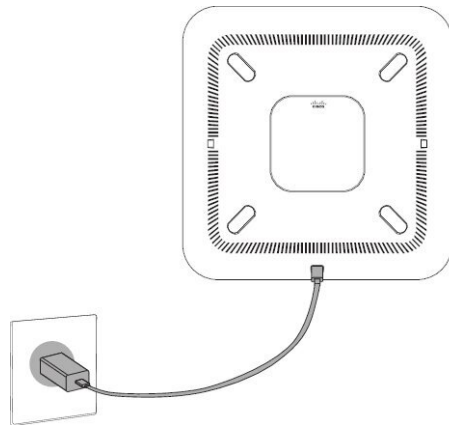
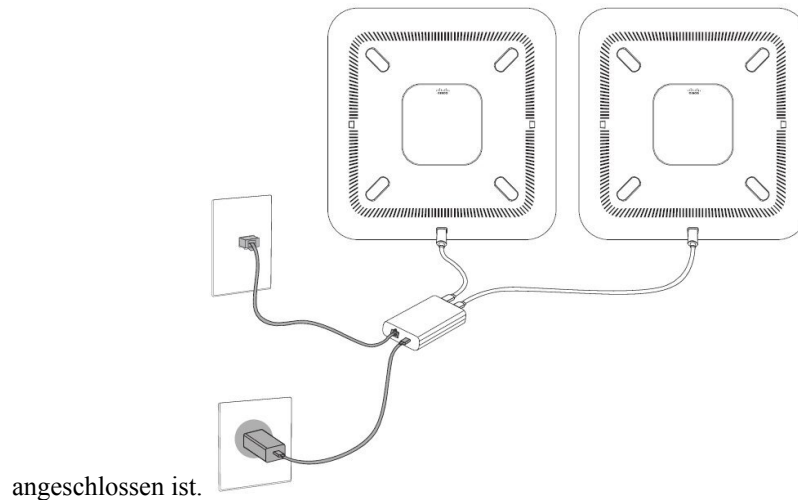


Abbildung 4: Stromversorgungsoption im Daisy-Chain-Modus für Konferenztelefone

Die folgende Abbildung zeigt die Stromversorgungsoption an, wenn das Telefon im Daisy-Chain-Modus



Kabelgebundene externe Mikrofone installieren

Das Telefon unterstützt ein optionales Kit mit zwei kabelgebundenen externen Mikrofonen. Sie können die Mikrofone in einer Entfernung von bis zu 2,13 m (7 Fuß) vom Telefon aufstellen. Idealerweise sollten die Mikrofone zwischen 0,91 m (3 Fuß) und 2,1 m (7 Fuß) weit vom Telefon entfernt sein.

Prozedur

Schritt 1

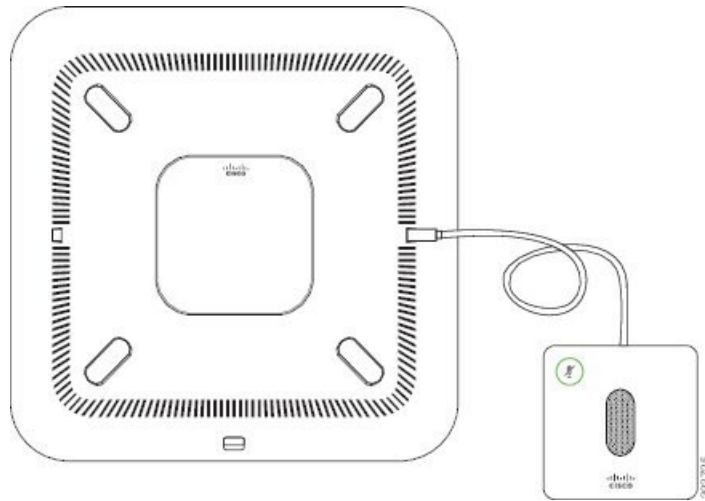
Stecken Sie das Mikrofonkabel in den seitlichen Anschluss des Telefons ein.

Schritt 2

Verlegen Sie das Mikrofonkabel bis zur gewünschten Position.

Die folgende Abbildung zeigt die Installation eines kabelgebundenen externen Mikrofons.

Abbildung 5: Installation eines kabelgebundenen externen Mikrofons



Kabellose externe Mikrofone installieren

Das Konferenztelefon bietet die Möglichkeit zum Anschluss von zwei kabellosen externen Mikrofonen.



Hinweis Sie müssen entweder zwei kabelgebundene oder zwei kabellose Mikrofone bei dem Telefon verwenden, jedoch keine Kombination aus beiden.

Wenn vom Telefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet die LED am externen Mikrofon grün. Zum Stummschalten des externen Mikrofons drücken Sie die Taste **Stumm**. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn der Akku im Mikrofon einen niedrigen Ladestand hat, blinkt die LED für den Akkustand schnell.

Vorbereitungen

Entfernen Sie die kabelgebundenen externen Mikrofone, bevor Sie kabellose externe Mikrofone installieren. Sie können nicht gleichzeitig kabellose und kabelgebundene externe Mikrofone verwenden.

Prozedur

- Schritt 1** Stellen Sie die Tischmontageplatte an der Position auf die Tischoberfläche, an der Sie das Mikrofon aufstellen möchten.
- Schritt 2** Entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands auf der Unterseite der Tischmontageplatte. Kleben Sie die Tischmontageplatte auf die Tischoberfläche.
- Schritt 3** Bringen Sie das Mikrofon auf der Tischmontageplatte an. Im Mikrofon sind Magneten eingebettet, um das Gerät in der Halterung zu befestigen.

Sie können das Mikrofon bewegen und die Tischhalterung bei Bedarf an einer anderen Stelle der Tischoberfläche anbringen. Gehen Sie beim Verschieben vorsichtig vor, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon \(nur 8832\)](#)

[Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren](#), auf Seite 11

Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren

Sie verwenden die Ladeschale, um den Akku des kabellosen Mikrofons aufzuladen.

Prozedur**Schritt 1**

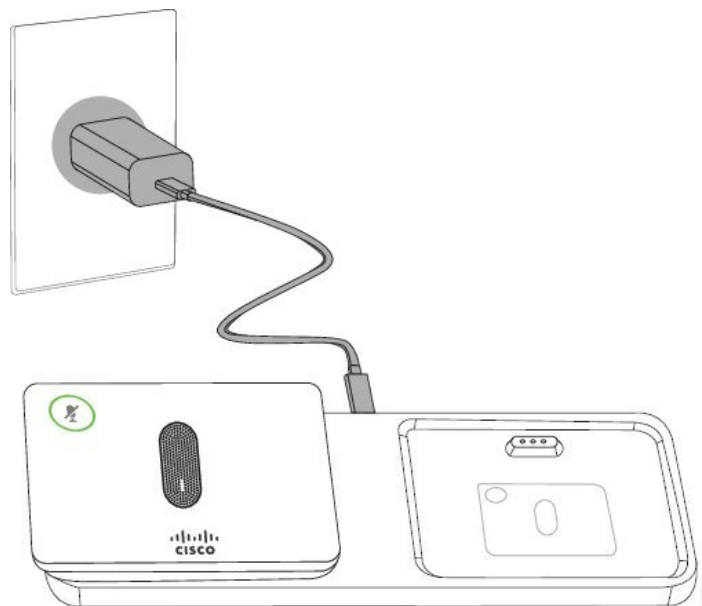
Stecken Sie das Netzteil der Ladeschale in die Steckdose.

Schritt 2

Stecken Sie ein Ende des USB-C-Kabels in die Ladeschale und das andere Ende in das Netzteil.

Die folgende Abbildung zeigt die Installation der Ladeschale eines kabellosen Mikrofons.

Abbildung 6: Installation der Ladeschale eines kabellosen Mikrofons



Verwandte Themen

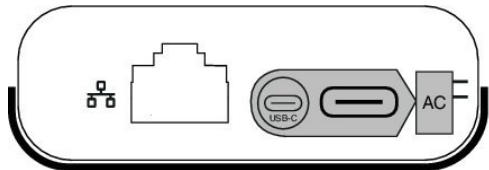
[Kabelloses externes Mikrofon \(nur 8832\)](#)

[Kabellose externe Mikrofone installieren](#), auf Seite 10

Konferenztelefon im Daisy-Chain-Modus installieren

Das Daisy-Chain-Kit enthält Smart-Adapter, ein kurzes LAN-Kabel, zwei lange, dickere USB-C-Kabel und ein kürzeres, dickeres USB-C-Kabel. Im Daisy-Chain-Modus benötigen die Konferenztelefone externen Strom aus einer Steckdose. Sie müssen Smart-Adapter verwenden, um die Telefone miteinander zu verbinden. Das lange USB-C-Kabel ist für das Telefon und das kürzere für das Netzteil. Schauen Sie sich die folgende Abbildung an, wenn Sie das Netzteil und den LAN-Port mit Smart-Adapter verbinden.

Abbildung 7: Netz-Port und LAN-Port für den Smart-Adapter



Sie können nur ein Mikrofon pro Gerät verwenden.



Hinweis Sie müssen entweder zwei kabelgebundene oder zwei kabellose Mikrofone bei dem Telefon verwenden, jedoch keine Kombination aus beiden.

Das USB-C-Kabel für das Netzteil ist schmäler als die USB-C-Kabel, die an das Telefon angeschlossen werden.

Prozedur

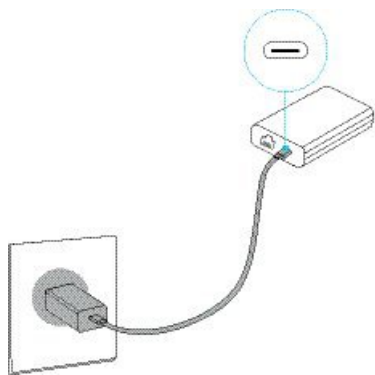
Schritt 1

Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Schritt 2

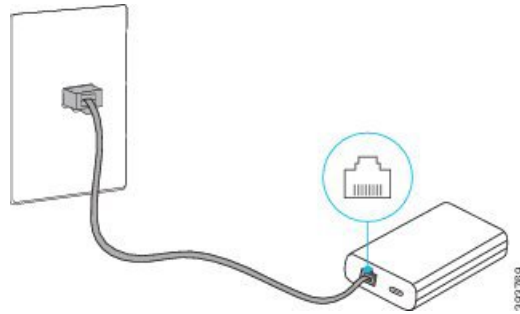
Verbinden Sie das kurze, schmalere USB-C-Kabel vom Netzteil mit Smart-Adapter.

Abbildung 8: An der Steckdose angeschlossener USB-Port des Smart-Adapters



Schritt 3

Erforderlich: Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit Smart-Adapter und dem LAN-Port.

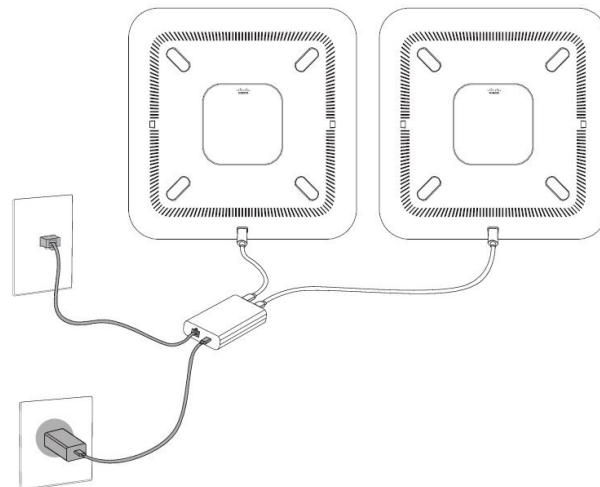
Abbildung 9: Mit dem LAN-Port an der Wandsteckdose verbundener LAN-Port des Smart-Adapters**Schritt 4**

Verbinden Sie das erste Telefon über das längere, dickere USB-C-Kabel mit Smart-Adapter.

Schritt 5

Verbinden Sie das zweite Telefon über ein USB-Kabel mit Smart-Adapter.

In der folgenden Abbildung wird die Installation des Konferenztelefons im Daisy-Chain-Modus angezeigt.

Abbildung 10: Installation des Konferenztelefons im Daisy-Chain-Modus**Verwandte Themen**

[Daisy-Chain-Modus](#), auf Seite 5

[Ein Telefon im Daisy-Chain-Modus funktioniert nicht](#)

Ihr Konferenztelefon über das Backup-Image neu starten

Ihr Cisco IP-Konferenztelefon 8832 besitzt ein zweites Backup-Image, mit dem Sie das Telefon wiederherstellen können, wenn das Standard-Image beschädigt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Telefon über das Backup-Image neu zu starten.

Prozedur**Schritt 1**

Halten Sie die *-Taste gedrückt, während die Stromversorgung mit dem Konferenztelefon verbunden wird.

- Schritt 2** Nachdem die LED-Leiste grün für "Ein" und anschließend "Aus" leuchtet, können Sie die *-Taste loslassen.
- Schritt 3** Das Konferenztelefon wird über das Backup-Image neu gestartet.

Telefone über Menüs konfigurieren

Das Telefon umfasst viele konfigurierbare Netzwerkeinstellungen, die Sie möglicherweise ändern müssen, damit das Telefon von den Benutzern verwendet werden kann. Sie können über die Menüs auf dem Telefon auf diese Einstellungen zugreifen und einige der Einstellungen ändern.

Das Telefon umfasst die folgenden Konfigurationsmenüs:

- **Netzwerkkonfiguration:** Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Netzwerkeinstellungen.
 - **IPv4-Konfiguration:** Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.
 - **IPv6-Konfiguration:** Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.
- **Sicherheitsoptionen:** Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Sicherheitseinstellungen.



Hinweis Sie können steuern, ob ein Telefon Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ oder die Optionen in diesem Menü hat. Verwenden Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen** im Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung Telefonkonfigurationsfenster, um den Zugriff zu steuern. Das Feld **Zugriff auf Einstellungen** akzeptiert folgende Werte:


- **Aktiviert:** Erlaubt den Zugriff auf das Menü Einstellungen.
- **Deaktiviert:** Verhindert den Zugriff auf die meisten Einträge im Menü „Einstellungen“. Der Benutzer kann weiterhin auf **Einstellungen > Status** zugreifen.
- **Eingeschränkt:** Erlaubt den Zugriff auf die Benutzervoreinstellungen sowie Elemente des Menüs „Status“ und das Speichern von Lautstärkeänderungen. Verhindert den Zugriff auf andere Optionen im Menü Einstellungen.

Wenn Sie auf eine Option im Menü „Administratoreinstellungen“ nicht zugreifen können, überprüfen Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen**.

Die Einstellungen, die nur auf dem Telefon angezeigt werden, werden in Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung konfiguriert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** aus.
- Schritt 3** Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Netzwerk-Setup** oder **Sicherheits-Setup** aus.

- Schritt 5** Führen Sie einen dieser Schritte aus, um das gewünschte Menü anzuzeigen:
- Verwenden Sie die Navigationspfeile, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie **Auswählen**.
 - Geben Sie die dem Menü entsprechende Nummer auf dem Tastenfeld ein.
- Schritt 6** Um ein Untermenü anzuzeigen, wiederholen Sie Schritt 5.
- Schritt 7** Um das Menü zu schließen, drücken Sie **Zurück** .

Verwandte Themen

- [Konferenztelefon neu starten oder zurücksetzen](#)
- [Netzwerkeinstellungen konfigurieren](#), auf Seite 16
- [Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen](#)


Anwenden eines Telefonkennworts

Prozedur

- Schritt 1** Navigieren Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration zum Fenster „Allgemeine Telefonprofilkonfiguration“ (**Gerät > Geräteeinstellungen > Allgemeines Telefonprofil**).
- Schritt 2** Geben Sie unter Kennwort zum Entsperren des lokalen Telefons ein Kennwort ein.
- Schritt 3** Übernehmen Sie das Kennwort für das allgemeine Telefonprofil, das vom Telefon verwendet wird.
-

Text und Menüeintrag auf dem Telefon

Wenn Sie den Wert einer Einstellung bearbeiten, halten Sie die folgenden Richtlinien ein:

- Verwenden Sie die Pfeile in der Navigationsleiste, um das Feld zu markieren, das Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie in der Navigationsleiste auf **Auswahl**, um das Feld zu aktivieren. Nachdem ein Feld aktiviert wurde, können Sie die Werte eingeben.
- Verwenden Sie die Tasten auf dem Tastenfeld, um Zahlen und Buchstaben einzugeben.
- Um Buchstaben über das Tastenfeld einzugeben, verwenden Sie die entsprechende Zifferntaste. Drücken Sie die Taste einmal bzw. mehrmals, um einen bestimmten Buchstaben einzugeben. Drücken Sie beispielsweise die **2**-Taste einmal für „a“, zweimal schnell hintereinander für „b“ oder dreimal schnell hintereinander für „c“. Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
- Drücken Sie den Softkey , wenn Sie einen Fehler gemacht haben. Dieser Softkey löscht die Zeichen links vom Cursor.
- Drücken Sie **Zurücksetzen**, bevor Sie **Übernehmen** drücken, um alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.
- Um eine Zeitdauer (beispielsweise in einer IP-Adresse) einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.
- Um einen Doppelpunkt für eine IPv6-Adresse einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.



Hinweis Cisco IP-Telefon bietet mehrere Methoden, um Einstellungen zurückzusetzen oder wiederherzustellen.

Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Netzwerk-Setup** > **Ethernet-Setup** aus.
- Schritt 3** Legen Sie die Felder fest, wie in [Felder für das Netzwerk-Setup, auf Seite 16](#) beschrieben. Nachdem Sie die Felder festgelegt haben, müssen Sie das Telefon möglicherweise neu starten.

Felder für das Netzwerk-Setup

Das Menü „Netzwerk-Setup“ enthält Felder und Untermenüs für IPv4 und IPv6.

Sie müssen DHCP deaktivieren, um einige diese Felder ändern zu können.

Tabelle 1: Menü „Netzwerk-Setup“

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
IPv4-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle „IPv4-Setup (Untermenü)“. Diese Option wird nur im Dual-Stack-Modus angezeigt.
IPv6-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle „IPv6-Setup (Untermenü)“.
Host-Name	Zeichenfolge		Host-Name des Telefons. Bei Verwendung von DHCP wird dieser Name automatisch zugewiesen.
Domänenname	Zeichenfolge		Name der DNS-Domäne (Domain Name System), in der sich das Telefon befindet. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
VLAN-ID (Betrieb)			Das VLAN (Virtual Local Area Network), das auf einem Cisco Catalyst-Switch konfiguriert ist, in dem das Telefon ein Mitglied ist.
VLAN-ID (Verwaltung)			Zusätzliches VLAN, in dem das Telefon ein Mitglied ist.

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
SW-Portkonfiguration	Autom. aushandeln 10 Halb 10 Voll 100 Halb 100 Voll	Autom. aushandeln	Geschwindigkeit und Duplex-Status des Switch-Ports: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Halb = 10-BaseT/Halbduplex • 10 Voll = 10-BaseT/Vollduplex • 100 Halb = 100-BaseT/Halbduplex • 100 Voll = 100-BaseT/Vollduplex
LLDP-MED: SW-Port	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Gibt an, ob LLDP-MED (Link Layer Discovery Protocol Media Endpoint Discovery) auf dem Switch-Port aktiviert ist.

Table 2: IPv4-Setup (Untermenü)

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DHCP	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von DHCP.
IP-Adresse			IP-Adresse (IPv4) des Telefons Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Subnetzmaske			Die vom Telefon verwendete Subnetzmaske. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Standardrouter 1			Der vom Telefon verwendete Standardrouter. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
DNS-Server 1			Vom Telefon verwendeter primärer DNS-Server (Domain Name System) (DNS-Server 1) Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
DNS-Server 2			Vom Telefon verwendeter primärer DNS-Server (Domain Name System) (DNS-Server 2).

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DNS-Server 3			Vom Telefon verwendeter primärer DNS-Server (Domain Name System) (DNS-Server 3).
Alternativer TFTP-Server	Nein Ja	Nein	Gibt an, ob das Telefon einen alternativen TFTP-Server verwendet.
TFTP-Server 1			<p>Der vom Telefon verwendete primäre TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol).</p> <p>Wenn die Option „Alternativer TFTP-Server“ auf „Ein“ gesetzt ist, müssen Sie für die Option „TFTP-Server 1“ einen Wert ungleich null eingeben. Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie die Datei entsperren, bevor Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon die Datei, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 1 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen zu TFTP nach der letzten Tabelle.</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
TFTP Server 2			<p>Vom Telefon verwendeter sekundärer TFTP-Server.</p> <p>Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie die Datei entsperren, bevor Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon die Datei, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 2 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach der letzten Tabelle.</p>
DHCP-Adressfreigabe	Nein Ja	Nein	

Tabelle 3: IPv6-Setup (Untermenü)

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DHCPv6 aktiviert	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von IPv6 DHCP.
IPv6-Adresse			<p>Die IPv6-Adresse des Telefons.</p> <p>Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.</p>
Länge des IPv6-Präfixes			<p>Länge der IPv6-Adresse.</p> <p>Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.</p>
IPv6 - Standardrouter 1			<p>Standard-IPv6-Router.</p> <p>Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.</p>
IPv6 – DNS-Server 1			<p>Primärer IPv6-DNS-Server</p> <p>Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
IPv6 – Alternativer TFTP-Server	Nein Ja	Nein	Gibt an, ob das Telefon einen alternativen IPv6-TFTP-Server verwendet.
IPv6 – TFTP-Server 1			Der vom Telefon verwendete primäre IPv6-TFTP-Server. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach dieser Tabelle.
IPv6 – TFTP-Server 2			Der vom Telefon verwendete sekundäre IPv6-TFTP-Server. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach dieser Tabelle.
IPv6-Adresse freigegeben	Nein Ja	Nein	

Sie können erst IPv6-Setup-Optionen auf Ihrem Gerät konfigurieren, nachdem Sie IPv6 aktiviert und in Cisco Unified Communication Administration konfiguriert haben. Für die IPv6-Konfiguration sind die folgenden Gerätekonfigurationsfelder von Bedeutung:

- IP-Adressierungsmodus
- IP-Adressierungsmodus – Signalisierungsvoreinstellung

Wenn IPv6 im Unified-Cluster aktiviert ist, lautet die Standardeinstellung für den IP-Adressierungsmodus „IPv4 und IPv6“. In diesem Adressierungsmodus verwendet das Telefon eine IPv4-Adresse und eine IPv6-Adresse. Diese Adressen können je nach Bedarf verwendet werden. Das Telefon verwendet entweder die IPv4- oder die IPv6-Adresse zur Anrufsteuerung.

Weitere Informationen zu IPv6 finden Sie unter:

- „Abschnitt zur allgemeinen Gerätekonfiguration“ im *Funktions- und Services-Handbuch für Cisco Unified Communications Manager*, Kapitel „IPv6-Unterstützung in Cisco Unified Communications-Geräten“.
- *IPv6-Bereitstellungshandbuch für Cisco Collaboration Systems Version 12.0* unter: <https://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unified-communications-system/products-implementation-design-guides-list.html>

Hinweise zu TFTP

Wenn das Telefon nach dem TFTP-Server sucht, haben unabhängig vom Protokoll manuell zugewiesene TFTP-Server Vorrang. Wenn Ihre Konfiguration sowohl IPv6- als auch IPv4-TFTP-Server umfasst, priorisiert das Telefon die Suchreihenfolge, indem es manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server und IPv4-TFTP-Server vorrangig behandelt. Das Telefon sucht in folgender Reihenfolge nach dem TFTP-Server:

1. Manuell zugewiesene IPv4-TFTP-Server
2. Manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server

3. Durch DHCP zugewiesene TFTP-Server
4. Durch DHCPv6 zugewiesene TFTP-Server

Weitere Informationen zur CTL- und ITL-Datei finden Sie im *Cisco Unified Communications Manager Security Guide* (Sicherheitshandbuch zu Cisco Unified Communications Manager).

Das Feld Domännennamen

Prozedur

- Schritt 1** Setzen Sie die Option „DHCP aktiviert“ auf **Nein**.
- Schritt 2** Führen Sie einen Bildlauf zur Option „Domänenname“ durch, drücken Sie **Auswahl**, und geben Sie einen neuen Domännennamen ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Übernehmen**.
-

Wireless-LAN über das Telefon aktivieren

Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Abdeckung an dem Ort, wo das Wireless LAN zum Einsatz kommen soll, zur Übertragung von Audiopaketen geeignet ist.

Für Wi-Fi-Benutzer wird eine Fast-Secure-Roaming-Methode empfohlen. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von 802.11r (FT).

Ausführliche Informationen zur Konfiguration finden Sie im *Cisco IP-Telefon 8832 Wireless LAN Deployment Guide* (WLAN-Bereitstellungshandbuch für das Cisco IP-Telefon 8832) unter:

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-implementation-design-guides-list.html>

Das *Cisco IP-Telefon 8832 Wireless LAN Deployment Guide* (WLAN-Bereitstellungshandbuch für das Cisco IP-Telefon 8832) enthält die folgenden Konfigurationsinformationen:

- Wireless-Netzwerkkonfiguration
- Wireless-Netzwerkkonfiguration in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung
- Wireless-Netzwerkkonfiguration auf dem Cisco IP-Telefon

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf dem Telefon aktiviert und das Ethernet-Kabel getrennt ist.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie zum Aktivieren der Anwendung **Einstellungen**.
- Schritt 2** Navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen** > **Netzwerk-Setup** > **Wi-Fi-Client-Einrichtung** > **Drahtlos**.

Schritt 3 Drücken Sie **Ein**.

Wireless LAN über Cisco Unified Communications Manager einrichten

Für das Konferenztelefon müssen Sie in der Cisco Unified Communications Manager Administration den Parameter „Wi-Fi“ aktivieren.



Hinweis Verwenden Sie für die Konfiguration der MAC-Adresse im Fenster „Telefonkonfiguration“ in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung (**Gerät > Telefon**) die MAC-Adresse der Kabelverbindung. Für die Cisco Unified Communications Manager-Registrierung wird die Wireless-MAC-Adresse nicht verwendet.

Führen Sie die folgenden Schritte in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aus.

Prozedur

- Schritt 1** Führen Sie zum Aktivieren von Wireless LAN auf einem bestimmten Telefon die folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie **Gerät > Telefon**.
 - Suchen Sie das erforderliche Telefon.
 - Wählen Sie die Einstellung **Aktiviert** für den Wi-Fi-Parameter im Abschnitt „Produktspezifische Konfiguration – Layout“ aus.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Einstellungen überschreiben**.

- Schritt 2** Führen Sie zum Aktivieren von Wireless LAN für eine Gruppe von Telefonen die folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie **Gerät > Geräteeinstellungen > Allgemeines Telefonprofil**.
 - Wählen Sie die Einstellung **Aktiviert** für den Parameter „Wi-Fi“ aus.

Hinweis Um sicherzustellen, dass die Konfiguration in diesem Schritt funktioniert, deaktivieren Sie das in Schritt 1d erwähnte Kontrollkästchen **Allgemeine Einstellungen überschreiben**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Einstellungen überschreiben**.
- Ordnen Sie die Telefone dem allgemeinen Telefonprofil über **Gerät > Telefon** zu.

- Schritt 3** Führen Sie zum Aktivieren von Wireless LAN für alle WLAN-fähigen Telefone in Ihrem Netzwerk die folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **System > Konfiguration des Bürotelefons**.
- Wählen Sie die Einstellung **Aktiviert** für den Parameter „Wi-Fi“ aus.

Hinweis Um sicherzustellen, dass die Konfiguration in diesem Schritt funktioniert, deaktivieren Sie das in den Schritten 1d und 2c erwähnte Kontrollkästchen **Allgemeine Einstellungen überschreiben**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Einstellungen überschreiben**.
-

Konfigurieren des Wireless LAN über das Telefon

Bevor sich Cisco IP-Telefon mit dem WLAN (Wireless LAN) verbinden kann, müssen Sie für das Netzwerkprofil des Telefons die entsprechenden WLAN-Einstellungen konfigurieren. Über das Menü **Netzwerk-Setup** des Telefons können Sie auf das Untermenü **WLAN-Client-Einrichtung** zugreifen und dort die WLAN-Konfiguration vornehmen.



Hinweis Wenn Wi-Fi im Cisco Unified Communications Manager deaktiviert ist, wird die Option **WLAN-Client-Einrichtung** im Menü **Netzwerk-Setup** nicht angezeigt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *WLAN-Bereitstellungshandbuch für das Cisco IP-Konferenztelefon 8832*, auf das Sie hier zugreifen können: <http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-implementation-design-guides-list.html>

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie das Wireless LAN in Cisco Unified Communications Manager.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Netzwerk-Setup** > **WLAN-Client-Einrichtung** aus.
- Schritt 3** Richten Sie die Wireless-Konfiguration wie in der folgenden Tabelle beschrieben ein.

Tabelle 4: Menüoptionen für die Wi-Fi-Client-Konfiguration

Option	Beschreibung	Änderung
Wireless	Schaltet den Funkempfänger des Cisco IP-Telefon ein bzw. aus.	Führen Sie einen Bildlauf zur Option durch, und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option mit dem Umschalter.
Netzwerkname	Ermöglicht Ihnen die Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk über das Fenster Netzwerk auswählen . Dieses Fenster enthält zwei Softkeys – Zurück und Sonstige .	Wählen Sie im Fenster Netzwerk auswählen ein Netzwerk aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Zugriff auf WLAN-Anmeldung	Ermöglicht die Anzeige der Wi-Fi-Anmeldung im Fenster.	Führen Sie einen Bildlauf zur Option WLAN-Anmeldung durch, und schalten Sie die Option mit dem Umschalter auf „Aus“.

Option	Beschreibung	Änderung
IPv4-Setup	<p>Im Konfigurations-Untermenü „IPv4-Setup“ können Sie folgende Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der vom DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse auf dem Telefon aktivieren oder deaktivieren. • IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardrouter, DNS-Server und alternative TFTP-Server manuell festlegen. <p>Weitere Informationen zu den IPv4-Adressfeldern finden Sie in der Tabelle "Untermenü IPv4-Setup".</p>	Führen Sie einen Bildlauf zu IPv4-Setup und drücken Sie dann Auswählen .
IPv6-Setup	<p>Im Konfigurations-Untermenü „IPv6-Setup“ können Sie folgende Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Telefon aktivieren bzw. deaktivieren, um die IPv6-Adresse zu nutzen, die entweder vom DHCPv6-Server zugewiesen oder von der SLAAC über einen IPv6-fähigen Router abgerufen wird. • IPv6-Adresse, Präfixlänge, Standardrouter, DNS-Server und alternative TFTP-Server manuell festlegen. <p>Weitere Informationen zu den IPv6-Adressfeldern finden Sie in der Tabelle "Untermenü IPv6-Setup".</p>	Führen Sie einen Bildlauf zu IPv6-Setup und drücken Sie dann Auswählen .
MAC-Adresse	Eindeutige MAC-Adresse (Media Access Control) des Telefons.	Wird nur angezeigt. Der Wert kann nicht konfiguriert werden.
Domänenname	Name der DNS-Domäne (Domain Name System), in der sich das Telefon befindet.	Siehe Das Feld Domännennamen, auf S. 24

Schritt 4

Drücken Sie auf **Speichern**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf **Zurücks.**, um die Verbindung zu verwerfen.

Anzahl der WLAN-Authentifizierungsversuche festlegen

Eine Authentifizierungsanforderung ist eine Bestätigung der Anmeldeinformationen des Benutzers. Sie wird durchgeführt, wenn ein Telefon, das bereits Teil eines Wi-Fi-Netzwerkes ist, versucht, erneut eine Verbindung mit dem Wi-Fi-Server herzustellen. Beispiele dafür sind, wenn eine Wi-Fi-Sitzung das Zeitlimit überschreitet oder eine Wi-Fi-Verbindung getrennt und anschließend wieder hergestellt wird.

Sie können konfigurieren, wie oft ein Wi-Fi-Telefon eine Authentifizierungsanforderung an den Wi-Fi-Server sendet. Die Standardanzahl der Versuche ist zwei, aber Sie können diesen Parameter zwischen eins und drei festlegen. Wenn die Authentifizierung bei einem Telefon fehlschlägt, wird der Benutzer aufgefordert, sich erneut anzumelden.

Sie können WLAN-Authentifizierungsversuche auf einzelne Telefone, einen Pool von Telefonen oder alle Wi-Fi-Telefone in Ihrem Netzwerk anwenden.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration **Gerät > Telefon** aus, und navigieren Sie zum Telefon.
 - Schritt 2** Navigieren Sie zum produktspezifischen Konfigurationsbereich, und konfigurieren Sie das Feld **WLAN-Authentifizierungsversuche**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Speichern** aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Konfiguration übernehmen**.
 - Schritt 5** Starten Sie das Telefon neu.
-

Aktivieren des WLAN-Aufforderungsmodus

Aktivieren Sie den Aufforderungsmodus für WLAN-Profil 1, wenn Sie möchten, dass sich ein Benutzer beim Wi-Fi-Netzwerk anmeldet, wenn dessen Telefon gestartet oder zurückgesetzt wird.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Gerät > Telefon** in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aus.
 - Schritt 2** Suchen Sie das Telefon, das Sie konfigurieren müssen.
 - Schritt 3** Navigieren Sie zum produktspezifischen Konfigurationsbereich, und legen Sie das Feld **Aufforderungsmodus für WLAN-Profil 1** auf **Aktiv** fest.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Konfiguration übernehmen**.
 - Schritt 6** Starten Sie das Telefon neu.
-

Wi-Fi-Profil mit Cisco Unified Communications Manager festlegen

Sie können ein Wi-Fi-Profil konfigurieren und dieses anschließend den Telefonen zuweisen, die Wi-Fi unterstützen. Das Profil enthält die Parameter, die für Telefone erforderlich sind, um über Wi-Fi eine Verbindung zum Cisco Unified Communications Manager herzustellen. Wenn Sie ein Wi-Fi-Profil erstellen und verwenden, müssen Sie oder Ihre Benutzer das drahtlose Netzwerk für einzelne Telefone nicht konfigurieren.

Wi-Fi-Profile werden unter Cisco Unified Communications Manager, Version 10.5(2) oder höher, unterstützt. EAP-FAST, PEAP-GTC und PEAP-MSCHAPv2 werden in Cisco Unified Communications Manager Version 10.0 und höher unterstützt. EAP-TLS wird in Cisco Unified Communications Manager Release 11.0 und höher unterstützt.

Mit Wi-Fi-Profilen können Sie Änderungen an der Wi-Fi-Konfiguration auf dem Telefon durch den Benutzer verhindern bzw. beschränken.

Wir empfehlen, bei Nutzung eines Wi-Fi-Profiles ein sicheres Profil mit aktivierter TFTP-Verschlüsselung zu verwenden, um Schlüssel und Kennwörter zu schützen.

Wenn Sie die Telefone für die Verwendung der EAP-FAST-, PEAP-MSCHAPv2- oder PEAP-GTC-Authentifizierung konfigurieren, benötigen die Benutzer eigene Benutzer-IDs und Kennwörter zur Anmeldung am Telefon.

Die Telefone unterstützen nur ein Serverzertifikat, das entweder über SCEP oder die manuelle Installationsmethode, jedoch nicht über beide, installiert werden kann. Die Telefone unterstützen nicht die TFTP-Methode zur Zertifikatsinstallation.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie in der Cisco Unified Communications-Verwaltung **Gerät > Geräteeinstellungen > Wireless LAN-Profil** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
- Schritt 3** Legen Sie im Abschnitt **Wireless LAN-Profilinformationen** die folgenden Parameter fest:
- **Name** – Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Wi-Fi-Profil ein. Dieser Name wird auf dem Telefon angezeigt.
 - **Beschreibung** – Geben Sie eine Beschreibung für das Wi-Fi-Profil ein, anhand derer Sie dieses Profil von anderen Wi-Fi-Profilen unterscheiden können.
 - **Vom Benutzer änderbar** – Wählen Sie eine Option aus:
 - **Zulässig** – Zeigt an, dass der Benutzer auf seinem Telefon Änderungen an den Wi-Fi-Einstellungen vornehmen kann. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
 - **Unzulässig** – Zeigt an, dass der Benutzer auf seinem Telefon keine Änderungen an den Wi-Fi-Einstellungen vornehmen kann.
 - **Eingeschränkt** – Zeigt an, dass der Benutzer auf seinem Telefon Wi-Fi-Benutzernamen und -Kennwort ändern kann. Benutzer können auf dem Telefon jedoch keine Änderungen an anderen Wi-Fi-Einstellungen vornehmen.
- Schritt 4** Legen Sie im Abschnitt **Wireless-Einstellungen** die folgenden Parameter fest:
- **SSID (Netzwerkname)** – Geben Sie den in der Benutzerumgebung verfügbaren Namen des Netzwerks ein, mit dem das Telefon verbunden werden kann. Dieser Name wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke auf dem Telefon angezeigt, und das Telefon kann mit diesem drahtlosen Netzwerk verbunden werden.
 - **Frequenzband** – Verfügbare Optionen sind „Auto“, „2,4 GHz“ und „5 GHz“. Mit diesem Feld wird das Frequenzband bestimmt, das von der drahtlosen Verbindung verwendet wird. Wenn Sie Auto auswählen, versucht das Telefon zuerst, das 5-GHz-Frequenzband zu verwenden, und verwendet das 2,4-GHz-Frequenzband nur, wenn 5 GHz nicht verfügbar ist.
- Schritt 5** Legen Sie im Abschnitt **Authentifizierungseinstellungen** die **Authentifizierungsmethode** auf eine der folgenden Authentifizierungsmethoden fest: EAP-FAST, EAP-TLS, PEAP-MSCHAPv2, PEAP-GTC, PSK, WEP und „Keine“.

Nachdem Sie dieses Feld festgelegt haben, werden möglicherweise zusätzliche Felder angezeigt, die Sie konfigurieren müssen.

- **Benutzerzertifikat** – Für die EAP-TLS-Authentifizierung erforderlich. Wählen Sie **Vom Hersteller installiert** oder **Vom Benutzer installiert** aus. Es ist erforderlich, dass auf dem Telefon ein Zertifikat installiert wird, entweder automatisch über das SCEP oder manuell über die Verwaltungsseite auf dem Telefon.
 - **PSK-Passphrase** – Für die PSK-Authentifizierung erforderlich. Geben Sie eine ASCII-Passphrase mit 8 – 63 Zeichen oder eine 64 HEX-Zeichen-Passphrase ein.
 - **WEP-Schlüssel** – Für die WEP-Authentifizierung erforderlich. Geben Sie den 40/102, 64/128-ASCII oder HEX-WEP-Schlüssel ein.
 - 40/104 ASCII umfasst 5 Zeichen.
 - 64/128 ASCII umfasst 13 Zeichen.
 - 40/104 HEX umfasst 10 Zeichen.
 - 64/128 HEX umfasst 26 Zeichen.
 - **Gemeinsam genutzte Anmeldeinformationen angeben:** Für die EAP-FAST-, PEAP-MSCHAPv2- und PEAP-GTC-Authentifizierung erforderlich.
 - Wenn der Benutzer den Benutzernamen und das Kennwort verwaltet, lassen Sie die Felder **Benutzername** und **Kennwort** leer.
 - Wenn alle Benutzer denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie die Informationen in die Felder **Benutzername** und **Kennwort** eingeben.
 - Geben Sie eine Beschreibung in das Feld **Kennwortbeschreibung** ein.
- Hinweis** Wenn Sie jedem Benutzer einen eindeutigen Benutzernamen und ein eindeutiges Kennwort zuweisen möchten, müssen Sie für jeden Benutzer ein Profil erstellen.

Schritt 6

Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Wenden Sie die WLAN-Profilgruppe auf einen Geräte-Pool (**System** > **Geräte-Pool**) oder direkt auf das Telefon (**Gerät** > **Telefon**) an.

Wi-Fi-Gruppe mit Cisco Unified Communications Manager festlegen

Sie können eine Wireless LAN-Profilgruppe erstellen und Wireless LAN-Profile zu dieser Gruppe hinzufügen. Die Profilgruppe kann dann während der Telefoneinrichtung dem Telefon zugewiesen werden.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie in Cisco Unified Communications Administration **Gerät > Geräteeinstellungen > Wireless LAN-Profilgruppe** aus.
Sie können eine Wireless LAN-Profilgruppe auch über **System > Geräte-Pool** definieren.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie im Abschnitt **Wireless LAN-Profil-Gruppeninformationen** einen Gruppennamen und eine Beschreibung ein.
- Schritt 4** Wählen Sie im Abschnitt **Profile für diese Wireless LAN-Profilgruppe** ein Profil aus der Liste **Verfügbare Profile** aus, und verschieben Sie das ausgewählte Profil in die Liste **Ausgewählte Profile**.
Wenn mehrere Wireless LAN-Profile ausgewählt werden, wird vom Telefon nur das erste Wireless LAN-Profil verwendet.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Telefonstart überprüfen

Nachdem das Telefon an eine Stromquelle angeschlossen wurde, durchläuft es automatisch den Startdiagnoseprozess.

Prozedur

Schließen Sie das Telefon an eine Stromquelle an.
Wenn der Hauptbildschirm angezeigt wird, wurde es ordnungsgemäß gestartet.

Telefonmodell eines Benutzers ändern

Sie oder Ihr Benutzer können das Telefonmodell eines Benutzers ändern. Die Änderung kann aus mehreren Gründen erforderlich sein, z. B.:

- Sie haben Ihr Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) auf eine Softwareversion aktualisiert, die das Telefonmodell nicht unterstützt.
- Der Benutzer möchte ein anderes Telefonmodell als das aktuelle Modell verwenden.
- Das Telefon erfordert eine Reparatur oder einen Austausch.

Unified CM kennzeichnet das alte Telefon und verwendet die MAC-Adresse des alten Telefons zur Identifikation der alten Telefonkonfiguration. Unified CM kopiert die alte Telefonkonfiguration in den Eintrag für das neue Telefon. Das neue Telefon hat dann die gleiche Konfiguration wie das alte Telefon.

Einschränkung: Wenn das alte Telefon mehr Leitungen oder Leitungstasten als das neue Telefon umfasst, sind die zusätzlichen Leitungen bzw. Leitungstasten für das neue Telefon nicht konfiguriert.

Das Telefon wird nach der Konfiguration neu gestartet.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihr Cisco Unified Communications Manager nach den Anweisungen im *Funktionskonfigurationshandbuch für Cisco Unified Communications Manager* ein.

Sie benötigen ein neues, nicht verwendetes Telefon, auf dem die Firmware-Version 12.8(1) oder höher vorinstalliert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Schalten Sie das alte Telefon aus.
 - Schritt 2** Schalten Sie das neue Telefon ein.
 - Schritt 3** Wählen Sie auf dem neuen Telefon **Vorhandenes Telefon ersetzen** aus.
 - Schritt 4** Geben Sie den Hauptanschluss des alten Telefons ein.
 - Schritt 5** Wenn dem alten Telefon eine PIN zugewiesen wurde, geben Sie diese PIN ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 7** Wenn für den Benutzer mehrere Geräte vorhanden sind, wählen Sie das zu ersetzende Gerät aus, und drücken Sie **Weiter**.
-

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.